



Auftrags- und Handelskalkulation

- Arten der Kalkulation im Zeitverlauf
 - Kalkulationsverfahren
 - Kalkulationsschema
 - Differenzierte Zuschlagskalkulation
 - Summarische Zuschlagskalkulation
 - Bezugskalkulation
 - Verkaufskalkulation



Auftragskalkulation - Kostenträgerrechnung

In der Auftragskalkulation sollen die entstandenen Kosten auf den so genannten **Kostenträger** verrechnet werden.

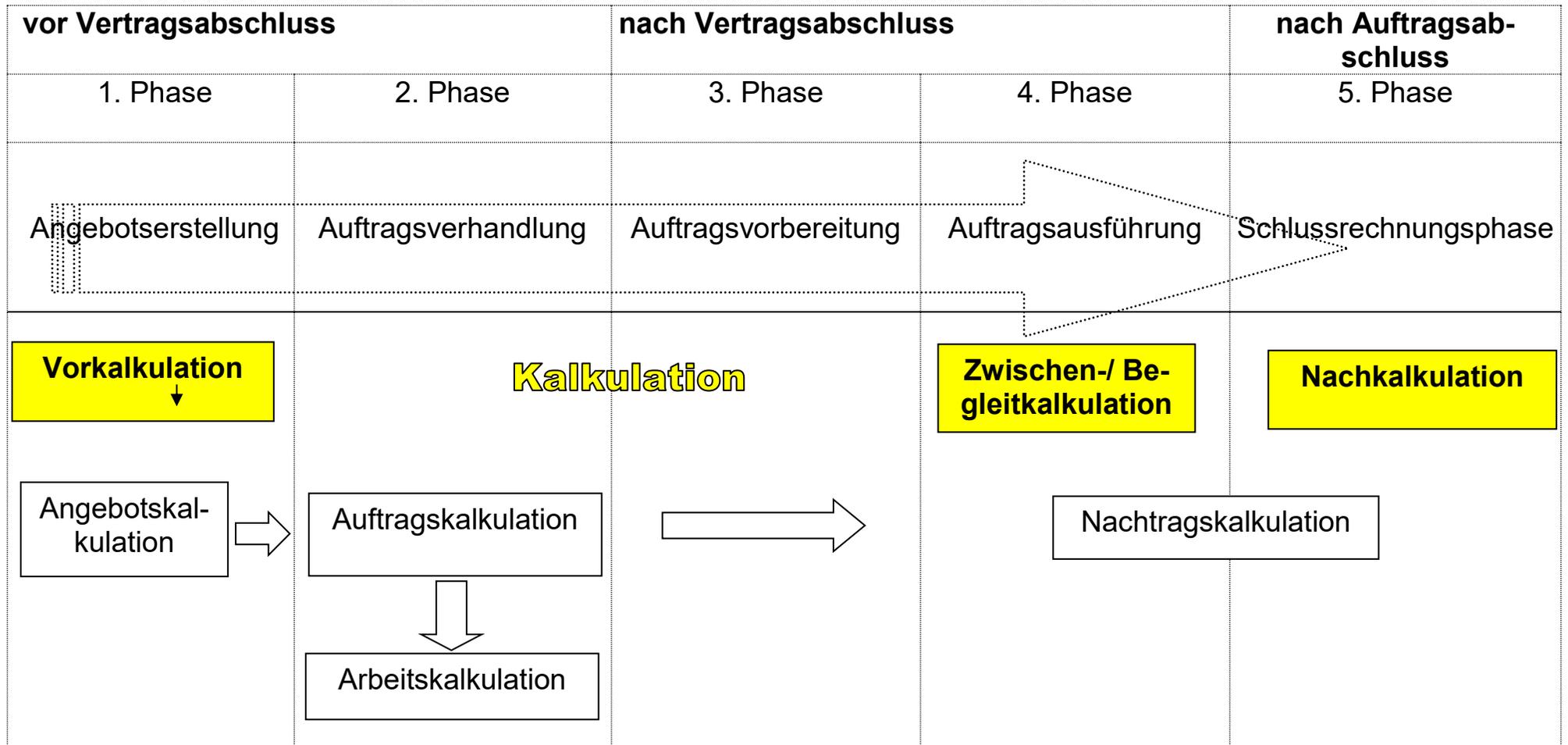
Kostenträger sind die betrieblichen **Leistungen**, die den Werteverzehr ausgelöst haben und somit die Kosten tragen müssen z.B.

- Produkte,
- Dienstleistungen,
- Baustelle A,
- Baustelle B



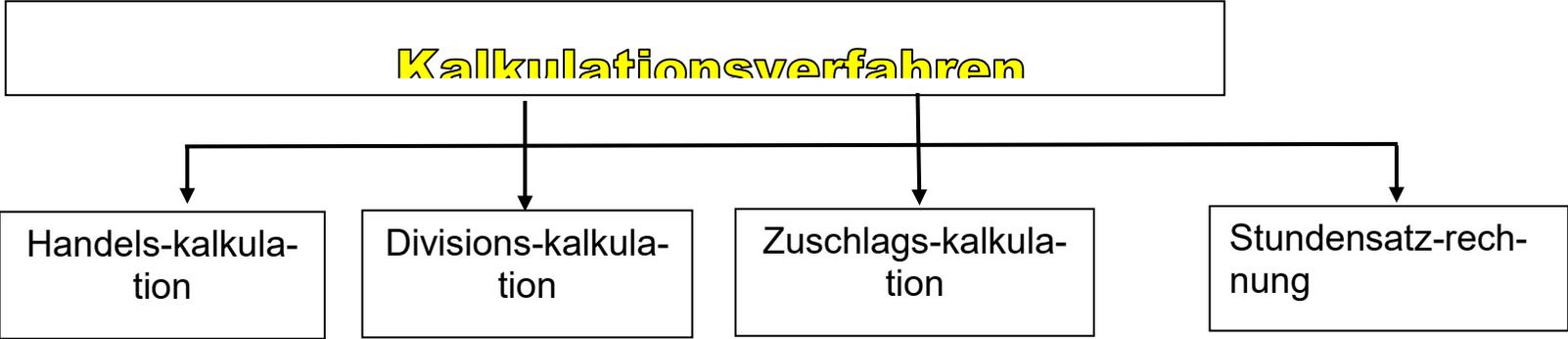
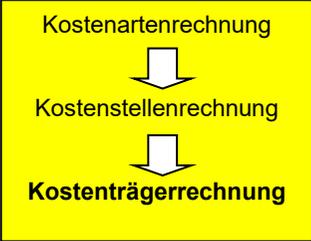
Betriebsabrechnung und Kalkulation

Kalkulationsarten im Prozess des betrieblichen Leistungszyklus





Betriebsabrechnung und Kalkulation



Fertigungsverfahren	Kalkulationsverfahren
Massenfertigung	Divisionskalkulation
Einzel- und Serienfertigung - lohnintensiv - kapitalintensiv	Zuschlagskalkulation Stundensatzkalkulation Maschinenstundensatzrechnung Gerätekostenrechnung
Dienstleistung	Stundensatzkalkulation

Handelskalkulation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bezugskalkulation ▪ Vorwärtskalkulation ▪ Rückwärtskalkulation ▪ Differenzkalkulation
---------------------------	--



Betriebsabrechnung und Kalkulation

Kalkulationsschema

Materialeinzelkosten	MEK
+ Zuschlag für Materialgemeinkosten %	MGK
+ Fertigungseinzelkosten (Lohneinzelkosten)	
+ Zuschlag für Fertigungsgemeinkosten %	FGK
+ Sondereinzelkosten Fertigung	
= Herstellkosten	
+ Zuschlag für Verwaltungsgemeinkosten %	VwGK
+ Zuschlag für Vertriebsgemeinkosten %	VtGK
+ Sondereinzelkosten Vertrieb	
= Selbstkosten des Auftrages	
+ Gewinnzuschlag %	
= Barangebotspreis	
+ Kundenskonto %	
+ Vermittlungsprovision %	
= Zielangebotspreis	
+ Kundenrabatt %	
= Angebotspreis netto	



beachten:
 > Skonto
 > Rabatt
 > Provision
 im Hundert!

Berechnung		
Fertigungsmaterial	4.300,00 €	
+ MGK	219,73 €	
Materialkosten	4.519,73 €	
+ Fertigungslohn	2.120,00 €	
+ FGK	2.551,63 €	
+ Sondereinzelkosten Fertigung	330,00 €	
Fertigungskosten	5.001,63 €	
= Herstellkosten	9.521,36 €	9.521,36 €
+ VwGK	760,76 €	760,76 €
+ VtGK	359,91 €	359,91 €
+ Sondereinzelkosten Vertrieb	150,00 €	150,00 €
Selbstkosten des Auftrages	10.792,03 €	10.792,03 €
+ Gewinnzuschlag 12%	1.295,04 €	1.295,04 €
Barangebotspreis 93%	12.087,07 €	12.087,07 €
+ Kundenskonto 2%	241,74 €	259,94 €
+ Vermittlungsprovision 5%	604,35 €	649,84 €
Zielangebotspreis 100%	12.933,16 €	12.996,85 €
+ Kundenrabatt	1.939,97 €	2.293,56 €
Angebotspreis netto	14.873,13 €	15.290,41 €

**falsche
Rechnung**



Betriebsabrechnung und Kalkulation

Übung Zuschlagskalkulation

Übung Zuschlagskalkulation: Ermitteln Sie den Angebotspreis!

Kalkulationsblatt Bau Auf GMBH

Auftrag Nr.:

33/ 2024

Auftragswerte

Fertigungsmaterial	21.500,00 €
Fertigungslohn	16.299,00 €
Sondereinzelkosten Vertrieb	- €
Sondereinzelkosten Fertigung	1.301,00 €

betriebliche Vorgaben:

Gewinn in %	12
Kundenskonto in %	2
Vermittlungsprovision in %	3
Kundenrabatt in %	12

Zuschlagsätze aus BAB:

Materialgemeinkosten	23,10%
Fertigungsgemeinkosten	67,25%
Verwaltungsgemeinkosten	4,00%
Vertriebsgemeinkosten	3,00%



Betriebsabrechnung und Kalkulation

Lösung Zuschlagskalkulation

Lösung	
Fertigungsmaterial	21.500,00 €
+ MGK	4.966,50 €
Materialkosten	26.466,50 €
+ Fertigungslohn	16.299,00 €
+ FGK	10.961,08 €
+ Sondereinzelkosten Fertigung	1.301,00 €
Fertigungskosten	28.561,08 €
= Herstellkosten	55.027,58 €
+ VwGK	2.201,10 €
+ VtGK	1.650,83 €
+ Sondereinzelkosten Vertrieb	0 €
Selbstkosten des Auftrages	58.879,51 €
+ Gewinnzuschlag	7.65,54 €
Barangebotspreis	65.945,05 €
+ Kundenskonto	1.388,31 €
+ Vermittlungsprovision	2.082,48 €
Zielangebotspreis	69.415,84 €
+ Kundenrabatt	9.465,79 €
Angebotspreis netto	78.881,63 €



Betriebsabrechnung und Kalkulation

Vergleich summarische und differenzierte Kalkulation

Ausgangswerte der Stahlbau GmbH (siehe BAB Stahlbau GmbH)

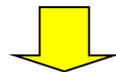
differenzierte Zuschlagsätze		summarische Zuschlagsätze		Auftragswerte	
MGKZ	13,76%	auf Lohn	134,71%	Material	1.000,00 €
FGKZ	66,92%	auf Material	91,56%	Lohn	2.000,00 €
VWGKZ	8,90%	auf EK	54,51%	Gewinn	12%
VTGKZ	5,32%				

Aufgabe: Ermitteln Sie die 4 Nettoangebotspreise entsprechend der vorliegenden Werte!

Kalkulationsvarianten

1. summarisch auf Lohn

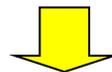
Material	1.000,00 €
Lohn	2.000,00 €
Zuschlag	2.694,20 €
Selbstkosten	5.694,20 €
Gewinn	683,30 €
Nettoangebot	6.377,50 €



Höchstwert

2. summarisch auf Material

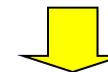
Material	1.000,00 €
Zuschlag	915,60 €
Lohn	2.000,00 €
Selbstkosten	3.915,60 €
Gewinn	469,87 €
Nettoangebot	4.385,47 €



Niedrigstwert

3. summarisch auf EK

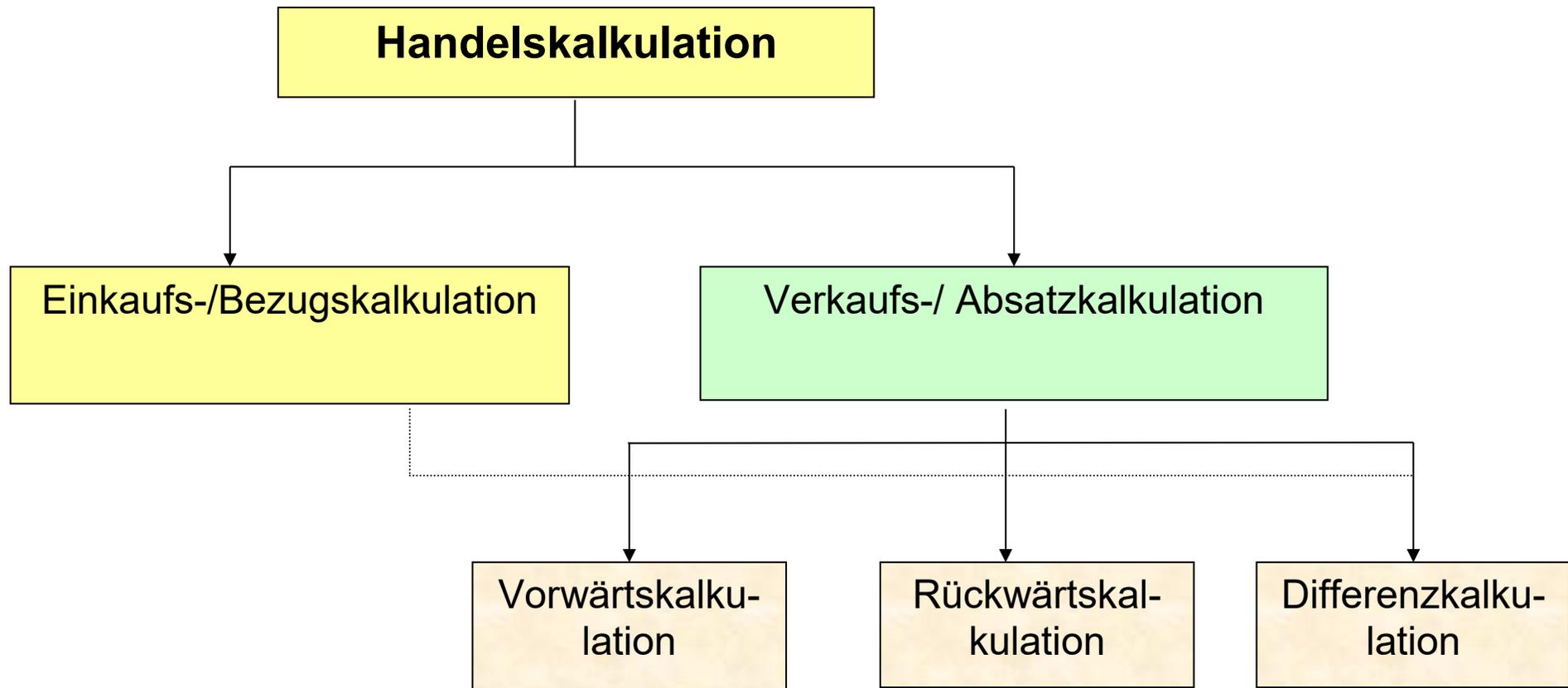
Material	1.000,00 €
Lohn	2.000,00 €
Einzelkosten	3.000,00 €
Zuschlag	1.635,30 €
Selbstkosten	4.635,30 €
Gewinn	556,24 €
Nettoangebot	5.191,54 €



Mittelwert

4. differenz. Zuschlagskalk.

Material	1.000,00 €
MGKZ	137,60 €
Lohn	2.000,00 €
FGKZ	1.338,40 €
Herstellkosten	4.476,00 €
VWGKZ	398,36 €
VTGKZ	238,12 €
Selbstkosten	5.112,48 €
Gewinn	613,50 €
Nettoangebot	5.725,98 €





Die **Bezugskalkulation** wird auch unter dem Namen **Einkaufskalkulation** geführt. Grundsätzlich dient sie zur Ermittlung des Bezugspreises, um bei Vorliegen mehrerer Angebote die **Auswahl** des günstigsten vornehmen zu können.

Erschwerend sind bei diesen Vergleichen die unterschiedlichen kaufmännischen Bestandteile wie

- Skonto,
- Rabatt,
- Bezugskosten,
- Preisnachlässe u.a.



Es liegen zwei Angebote vor:

	Angebot A	Angebot B
Listeneinkaufspreis	98,00 €	105,00 €
Rabatt	10 %	20 %
Skonto	2 %	---,---
Bezugskosten	---,---	2,50 €

Aufgabe: Ermitteln Sie die Einstandspreise dieser Angebote!

Lösung:

	Angebot A	Angebot B	B mit 2% Skonto
Listeneinkaufspreis	98,00 €	105,00 €	
- Lieferrabatt	9,80 €	21,00 €	
= Zieleinkaufspreis	88,20 €	84,00 €	84,00 €
- Lieferskonto	1,76 €	---,---	1,68 €
= Bareinkaufspreis	86,44 €	84,00 €	82,32 €
+ Bezugskosten	---,---	2,50 €	2,50 €
= Einstandspreis	86,44 €	86,50 €	79,82 €

Würden wir mit dem Lieferanten B nachverhandeln, um 2% Skonto zu erhalten, wäre er der günstigste Lieferant aus Kostensicht.



Handelsgemeinkosten

Unter den Handelsgemeinkosten sind die anteiligen Gemeinkosten zu verstehen.

Hierzu zählen u.a.:

- **Personal-**,
- **Raum-**,
- **Werbe-**,
- **Energie- und**
- **Verwaltungskosten,**
- **Abschreibungen,**
- **Zinsen und**
- **Versicherungsprämien.**

$$\begin{aligned} & \text{Einstandspreis} \\ & + \text{Handelsgemeinkosten} \\ & \hline & = \text{Selbstkosten} \end{aligned}$$



$$\text{Handelsgemeinkostenzuschlag} = \frac{\text{Handelsgemeinkosten} \times 100}{\text{Wareneinsatz}}$$

Beispiel:

Die Handelsgemeinkosten eines Unternehmens betragen 90.000 €, der Wareneinsatz beträgt 450.000 € .

Aufgabe:

Wie groß ist der Handelsgemeinkostenzuschlagsatz?

Lösung:

$$\text{Handelsgemeinkostenzuschlag (HKZ)} = \frac{90.000 \times 100}{450.000} = 20\%$$



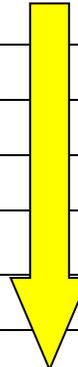
Betriebsabrechnung und Kalkulation

Kalkulationsschema im Handel

Einkaufskalkulation

Verkaufskalkulation

	Listeneinkaufspreis netto		
./. Lieferrabatt			
= Zieleinkaufspreis			
./. Lieferskonto			
= Bareinkaufspreis			
+ Bezugskosten			
= Einstandspreis			100%
+ % Handlungskosten (Gemeinkosten) (z.B.)			30%
= Selbstkostenpreis		100%	130 %
+ % Gewinn (z.B.)		12%	
= Barverkaufspreis		112%	92%
+ Kundenskonto (z.B.)			3%
+ Vertreterprovision (z.B.)			5%
= Zielverkaufspreis		92%	100%
+ Kundenrabatt (z.B.)		8%	
= Listenverkaufspreis (Nettoangebotspreis)		100%	



**Beispiel:**

Die Brutto-Verkaufspreise für die Erzeugnisse x und y sind zu kalkulieren.

	Produkt X	Produkt Y
Einstandspreis	86,44 €	75,25 €
Gewinnzuschlag	25 %	25 %
Skonto	2 %	2 %
Rabatt	10 %	10 %
Umsatzsteuer	19 %	19 %
Handlungsgemeinkosten	46.000 €	
Umsatz zu Einstandspreisen (Wareneinsatz)	230.000 €	

Vorgehensweise:

1. Berechnung des Handelsgemeinkostenzuschlagsatzes
2. Kalkulation der Verkaufspreise



1. Berechnung des Zuschlagsatzes

$$\text{Handelsgemeinkostenzuschlagssatz} = \frac{46.000 \text{ €} \times 100}{230.000 \text{ €}} = 20 \%$$

2. Kalkulation der Verkaufspreise

		Produkt X	Produkt Y
Einstandspreis		86,44 €	75,25 €
+ Handelsgemeinkosten	20 %	17,29 €	15,05 €
= Selbstkosten		103,73 €	90,30 €
+ Gewinn	25 %	25,93 €	22,58 €
= Barverkaufspreis		129,66 €	112,88 €
+ Kundenskonto	2 %	2,65 €	2,30 €
= Zielverkaufspreis		132,31 €	115,18 €
+ Kundenrabatt	10 %	14,70 €	12,80 €
= Listenverkaufspreis (netto)		147,01 €	127,98 €
+ Umsatzsteuer	19 %	27,93 €	24,31 €
= Brutto-Verkaufspreis		174,94 €	152,29 €



Übung Kalkulation von Handelswaren

Tischlermeister Hobelschnell betreibt eine Bau- und Möbeltischlerei. Zusätzlich vertreibt er hochwertige Möbel, welche er über einen Möbelgroßhändler bezieht. Im vergangenen Jahr hat er Handelswaren in Höhe von 175.600 € eingekauft. Die anteiligen Gemeinkosten für den Verkauf von Handelswaren betragen 86.300 €.

Tischler Hobelschnell kauft vom Möbelgroßhändler einen Schrank zum Listenpreis von 3.200 €. Der Händler gewährt ihm einen Rabatt von 20% und Skonto von 3%.

Aufgabe:

1. Ermitteln Sie den Handels -GK- Zuschlagsatz!
2. Kalkulieren Sie den Listenverkaufspreis unter Berücksichtigung folgender zusätzlicher Werte: Gewinnzuschlag 12%, 2% Kundenskonto, 10% Kundenrabatt. Berechnen Sie auf 2 Kommastellen genau!



Betriebsabrechnung und Kalkulation

Lösung:

1. Ermittlung HGKZ $\frac{86.300 \text{ €}}{175.600 \text{ €}} \times 100 = 49,15\%$

2. Ermittlung Bruttolistenverkaufspreis

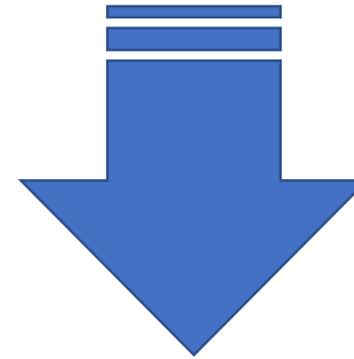
Listenpreis		3.200 €
-Lieferrabatt	20%	640 €
= Zieleinkaufspreis		2.560 €
- Lieferskonto	3%	77 €
= Bareinkaufspreis		2.483 €
+ Bezugskosten	0	0
= Einstandspreis		2.483 €
+ Handlungsgemeinkosten	49,15%	1.220,39 €
= Selbstkosten		3.703,59 €
+ Gewinn	12%	444,43 €
= Barverkaufspreis		4.148,02 €
+ Ku- Skonto	2%	84,65 €
+ Vertreterprovision	0	0
= Zielverkaufspreis		4.232,67 €
+ Ku- Rabatt	10%	470,30 €
= Nettolistenpreis		4.702,97 €
+ Ust	19%	893,56 €
= Bruttolistenpreis		5.596,53 €



Betriebsabrechnung und Kalkulation



Weiter geht es mit:



Teil 3 Kalkulation einfacher Lohn-Stundensatz

G:\B - BmUFACHGEBIETE\K - Kostenrechnung\F2- Betriebsabrechnung 2021\F2 Betriebsabrechnung 2024\Folien F2 -Teil2 Auftragskalkulation Vers.28JA24.docx